

Thema, Ziele: Listen

Aufgabe 1: Realisierung einer einfach verketteten Liste

Implementieren Sie eine einfach verkettete Liste für double-Werte in C++ mit der Entwicklungsumgebung Eclipse. Die Listenklasse erhält den Namen `SList`. `SList` soll die nachfolgenden Methoden anbieten, wobei die geeigneten Parameter noch zu definieren sind. Achten Sie auf den korrekten Einsatz von `const`.

Implementieren Sie auch ein einfaches Testprogramm auf der Console.

Konstruktor (Ctor)

Initialisiert eine leere Liste.

Destruktor (Dtor)

Löscht die gesamte Liste und gibt den allozierten Speicher wieder frei.

insertAt

Fügt ein Element an (nach) der bezeichneten Position ein. Einfügen am Anfang der Liste kann mittels Position 0 bewerkstelligt werden.

deleteAt

Löscht das Element an der bezeichneten Position.

search

Sucht das erste Element in der Liste mit dem definierten Wert und gibt die Position zurück. Falls das Element nicht in der Liste vorhanden ist, wird als Position der Wert 0 zurückgegeben.

isEmpty

Gibt `true` zurück, falls die Liste leer ist.

getNumber

Gibt die Anzahl der Elemente der Liste zurück.

getNext

Gibt die Position des nächsten Elementes in der Liste zurück. Das erste Element hat die Position 1, wenn kein weiteres Element mehr vorhanden ist, wird die Position 0 zurückgegeben.

getValue

Gibt den Wert des Elementes an der bezeichneten Position zurück.

setValue

Setzt den Wert des Elementes an der bezeichneten Position.

print

Schreibt den Inhalt der Liste in die Console.

Aufgabe 2: Realisierung einer doppelt verketteten Liste

Implementieren Sie eine doppelt verkettete Liste für double-Werte in C++. Die Liste erhält den Namen `DList`. `DList` soll dieselben Methoden anbieten wie bereits `SList` in Aufgabe 1, zusätzlich soll noch folgende Methode implementiert werden:

getPrev

Gibt die Position des vorherigen Elementes in der Liste zurück. Das erste Element hat die Position 1, wenn kein weiteres Element mehr vorhanden ist, wird die Position 0 zurückgegeben.

Aufgabe 3: Gemeinsame Basisklasse

Die beiden Listen `SList` und `DList` haben verschiedene Gemeinsamkeiten, eine gemeinsame Basisklasse `List` bietet sich offensichtlich an. Implementieren Sie eine gemeinsame Basisklasse `List`. Achten Sie darauf, dass die Sichtbarkeiten (`public`, `private`, `protected`) so gewählt werden, dass die Unterklassen Zugriff auf die von ihnen benötigten Daten haben. Es ist jedoch keine Lösung, einfach alles als `public` zu deklarieren.

Aufgabe 4: Listen für beliebige Typen

Erweitern Sie die Listenklassen so, dass beliebige Typen abgespeichert werden können.

Zur Erinnerung: Sie erreichen dies durch Verwendung von Templates.